

Abbildungsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	12
1. Einleitung.....	13
1.1. Fragestellung	14
1.2. Aufbau.....	14
2. ADHS - Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung	17
2.1. Definition und Diagnose.....	17
2.2. Prävalenz	24
2.3. Erklärungsmodelle	25
2.3.1. Dopaminmangeltheorie	26
2.3.2. Hirnentwicklungsstörung	26
2.3.3. Umwelteinflüsse	27
2.3.4. Ganzheitlicher Ansatz	28
2.4. Gibt es ADHS wirklich?.....	29
2.5. Methylphenidat - Ritalin und Medikinet	31
2.5.1. Wirkung, Nebenwirkung und Verschreibung.....	31
2.5.2. Kritik.....	37
2.5.3. Schlussfolgerung.....	40
2.6. Alternative Behandlungsmöglichkeiten.....	41
2.6.1. Psychotherapie (Patientenzentriert)	41
2.6.2. Neurofeedback (Patientenzentriert)	41
2.6.3. Familientherapie (Eltern- und familienzentrierte	
Ansätze).....	42
2.6.4. Kindergarten- und schulzentrierte Ansätze.....	43
2.6.5. Multimodale Behandlung.....	43
2.6.6. Projekt Via Nova.....	43
3. Kurt Hahn	45
3.1. Biografie	45
3.2. Kurt Hahn und Reformpädagogik	46

3.3. Zivilisatorische Verfallserscheinungen und Krisen der Familie	47
3.4. Erlebnistherapie	49
3.5. Salemer Gesetze	51
4. Moderne Erlebnispädagogik.....	57
4.1. Versuch einer Definition.....	57
4.2. Formen der Erlebnispädagogik	60
4.3. Wissenschaftliche Fundierung.....	65
4.3.1. Sport.....	66
4.3.2. Kooperation und Gruppendynamik	69
4.3.3. Natur.....	69
4.4. Systemtheorie	70
5. Erlebnispädagogik und ADHS	73
5.1. Praxisbeispiel - erlebnispädagogisches Schullandheim .	73
5.2. Datenerhebung.....	84
5.3. Datenaufbereitung.....	87
5.4. Dateninterpretation und Diskussion.....	88
5.4.1. Systemische Ansätze	89
5.4.2. Positive Selbstwahrnehmung.....	93
5.4.3. Nach dem SLH – Transfer in den Alltag	95
5.4.4. Schulen in der Verantwortung und Sport	97
5.4.5. Dienst am Nächsten und Übernahme von Verantwortung	98
5.4.6. Umgang mit Ritalin	100
5.4.7. Aufgaben der Schulsozialarbeit und Lehrer*innen, Kontinuität.....	102
6. Fazit – Möglichkeiten und Grenzen der Erlebnispädagogik bei Kindern und Jugendlichen mit ADHS	109
Anhang	i